

2011 - Das Jahr in Bildern

Kreide in ihrer schönsten Form (Februar)

Getreu dem Motto „Aller guten Dinge sind drei“ präsentierte der Biersdorfer Heinrich Quandel zum dritten Mal eine Auswahl seiner Bilder. Mit 20 farbenfrohen Gemälden in Kreide konnte der Frühling in der Daadener Schalterhalle verfrüht willkommen geheißen werden.



den in Kreide konnte der Frühling in der Daadener Schalterhalle verfrüht willkommen geheißen werden.

Heinrich Quandel mit Vorstand Dieter Stricker (r.) und Geschäftsstellenleiter Marco Strunk (l.)

Weiterhin auf Erfolgskurs (Mai)

Ganz im Zeichen des 100-jährigen Bestehens fand die Vertreterversammlung im Daadener Bürgerhaus statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Josef Euteneuer begrüßte rund 200 Vertreter, Mitglieder und Gäste. Anhand des Jahresabschlusses wurden die guten Leistungen des 99. Geschäftsjahres präsentiert. Trotz des harten Wettbewerbs zeigte sich das Vorstandstrio Heinz Euteneuer, Hans-Joachim Buchen und Dieter Stricker mit der Ertragslage 2010 zufrieden. Das turnusmäßig ausscheidende Aufsichtsratsmitglied Josef Euteneuer wurde von der Versammlung wiedergewählt. Neben dem offiziellen Teil informierte Buchen über die Staatsschuldenkrise und



den Euro. Stricker präsentierte anhand eines Bildervortrages die 100-jährige Erfolgsgeschichte der Bank.

Trotz sommerlicher Temperaturen war das Bürgerhaus gut gefüllt, als über das Jahr 2010 berichtet wurde.

„BeeinDRUCKend“ (Mai)

Die Abschlusschüler der zehnten Klasse der Hermann-Gmeiner-Schule zeigten stolz die Ergebnisse ihres

Linoldruckes in der Daadener Schalterhalle. Im Kunstunterricht erarbeiteten die Schüler Drucke als Ergebnis aus Linolschnitten und präsentierten Flora, Fauna sowie Abstraktes.



Schüler der 10. Klasse der Hermann-Gmeiner-Schule mit Kunstlehrerin Christa Rosenthal, Geschäftsstellenleiter Marco Strunk und Jugendberaterin Serap Can

Briefmarken als Dokumente der Zeit (Juli)

„Von der D-Mark zum EURO“ lautete der Titel der philatelistischen Ausstellung, die von den Briefmarkenfreunden Westerwald mühevoll zusammengetragen wurde. Denkwürdige Ereignisse im Zeitraum von der DM-Einführung 1948 bis zum EURO-Start 2001 wurden vorgestellt.



Arno Zeiler und Manfred Groß (Briefmarkenfreunde Westerwald) mit Geschäftsstellenleiter Marco Strunk

Ausbildungsbeginn (August)

Patricia Meier aus Derschen und die Daadener Pascal Lichtenthäler und Niklas Utsch starteten am 1. August ihre Ausbildung zur Bankauffrau bzw. zum Bankkaufmann bei der Volksbank Daaden eG.



v.l.: Pascal Lichtenthäler, Patricia Meier, Niklas Utsch

Kleine Künstler – ganz groß (August)

Beim traditionellen internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken liefen auch diesmal die Schülerinnen und Schüler der Verbandsgemeinde Daaden und Stadt Herdorf zu Höchstleistungen auf. Das Thema „Zuhause! - Zeig uns Deine Welt“ ließ rund 350 Einsendungen in die Bank



flattern. Die besten Bilder wurden ausgezeichnet und in der Schalterhalle der Geschäftsstelle Herdorf ausgestellt.

Geschäftsstellenleiter Johannes Solbach (l.) und Berater Dominik Leukel (r.) mit den Siegern

Bronzene Sterne über Daaden und Herdorf (September)

Die ausgewählten Konzepte des Daadener Turnvereins 1908, der TSG Biersdorf sowie des Budo-Sport Herdorf wurden im Rahmen der „Sterne des Sports“ mit dem bronzenen Stern prämiert. Zudem konnten die Vorstände Hans-Joachim Buchen und Dieter Stricker Urkunden und Geldpreise überreichen. Bei den „Sternen des Sports“ handelt es sich um eine bundesweite Aktion



der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund.

v.l.: Hans-Joachim Buchen, Michael Stinner (Budo-Sport Herdorf), Klaus Dieter Schmidt (Daadener Turnverein), Meral Boz (türk. Volkstanzgruppe „Yörem“), Albert Jung (TSG Biersdorf), Melis Su Atli („Yörem“), Dieter Stricker

Kleinkunstabend im Herdorer Hüttenhaus (Oktober)

Etwas Einmaliges bot die Volksbank Daaden eG: Im Rahmen eines Kleinkunstabends zeigten drei erstklassige Künstler bzw. Ensembles ihr Können. Anlässlich des 100-

jährigen Jubiläums präsentierte die Volksbank im traditionsreichen Herdorer Hüttenhaus den österreichischen Komiker Christian Höbling als „Helfried“, die „schwarze Witwe“ der Volksbelustigung Carmela de Feo als „La Signora“ sowie das Kölner Quintett „Blechharmoniker“. Das geschichtsträchtige Hüttenhaus wurde nicht nur wegen seiner hervorragenden Atmosphäre und Akustik ausgewählt, sondern vielmehr weil die Bank im „Städtchen Herdorf“ seit mehr als einem halben Jahrhundert eine Geschäftsstelle unterhält. Kundennähe und Verwurzelung in der Region ist dem Institut ausgesprochen wichtig. So floss der Erlös aus den Einnahmen und dem Verzehr an Einrichtungen der Stadt Herdorf und der Verbandsgemeinde Daaden.



Die preisgekrönte „La Signora“

Bewerbungstraining (Oktober)

Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse der Daadener Realschule Plus holten sich im jährlichen Workshop „Richtig bewerben“ professionelle Hilfe bei der Volksbank: Wie geschickt Hürden auf dem Weg zum Ausbildungsplatz zu überwinden sind, wie richtiges Telefonieren funktioniert und was beim Bewerbungsgespräch wichtig ist, wurde gemeinsam mit Vorstand Dieter Stricker, Berater André Sturm und Jugendmarktberaterin Serap Can an zwei Vormittagen gemeinsam erarbeitet.



Neunte Klasse der Hermann-Gmeiner Realschule Plus mit JobFux Meike Gerhard, Klassenlehrer Wolfgang Melchert sowie Dieter Stricker, André Sturm und Serap Can

Zeitreise in die Vergangenheit (November)

Zu einem Spaziergang durch die Vergangenheit lud die Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum der Volksbank in die Daadener Hauptstelle ein: Von der Gründungszeit bis dato; durch die Geschichte in der heimischen Region. Neben Fotos und Ausstattung aus dem Bankalltag von damals, wie beispielsweise alten Rechen-, Schreib- und



Münzzählmaschinen, warteten auf den Besucher Impressionen und Exponate aus dem Bergbau des vergangenen Jahrhunderts.

v.l. Vorstandstrio Hans-Joachim Buchen, Heinz Euteneuer, Dieter Stricker

Kindergärten dekorieren Weihnachtsbäume (November)

Auch im Festjahr wurde die liebgewonnene Tradition des Weihnachtsbaumschmückens gepflegt. In Daaden wurde die Tanne vom Evangelischen Kindergarten Biersdorf gestaltet; der Herdorfer Baum verwandelte sich mit Selbstgebasteltem vom Nikolaus-Groß-Haus Kinder-



garten; in Weitefeld und Friedewald übernahmen das Schmücken die ansässigen Kindergärten.

Kinder und Erzieherinnen des Ev. Kindergarten Biersdorf mit Geschäftsstellenleiter Marco Strunk und Jugendberaterin Serap Can

Jubiläumsfestakt (Dezember)

Zwanzig mutigen Männern aus dem Daadener Land sei Dank: Am 3. Dezember 1911 gründeten besagte Herren die Volksbank Daaden. Genau 100 Jahre später wurde dieses große Ereignis mit einem Festakt im Daadener Bürgerhaus gewürdigt. Im festlichen Gewand präsentierten sich die Räumlichkeiten den 100 geladenen

Gästen aus Politik und genossenschaftlichen Organisationen sowie den Gremien der Bank und der gesamten Belegschaft. Darüber hinaus wurden langjährige Mitglieder begrüßt, die es für 50 bzw. 65 Jahre Treue zu ehren galt. Die Grußworte sprachen Horst Kessel, Verbandsdirektor des Genossenschaftsverbandes Frankfurt e.V. und Hans-Theo Macke, Vorstandsmitglied der DZ BANK AG. Beide beglückwünschten die Daadener Volksbank zu ihren hervorragenden Leistungen. Vorstand Heinz Euteneuer referierte über die Wurzeln der Genossenschaften und die Volksbank Daaden in der Region. Dieter Stricker lud zu einem Bildervortrag durch das vergangene Jahrhundert ein. Das Ganze wurde u.a. begleitet durch Zeitzeugeninterviews, die Vorstandsmitglied Hans-Joachim Buchen führte. Musikalisch untermalt wurde der Festakt durch die hochkarätige Bläserformation Rennquintett.



Der Vorstand bedankt sich stellvertretend bei den zu ehrenden Mitgliedern für alle Mitglieder, Kunden, Partnern und der Belegschaft

Unterstützung für gute Zwecke

Die Volksbank Daaden sieht sich als Bank der Bürger der Verbandsgemeinde Daaden, der Stadt Herdorf und der angrenzenden Regionen. Ziel ist es Mitgliedern und Kunden eine leistungsfähige Bank mit hohem Qualitätsanspruch zu sein. Die Nähe zu Mitgliedern, Kunden und der Bevölkerung sowie die Verwurzelung in der Region ist dem Institut wichtig. Als Teil der Gemeinschaft unterstützt die Volksbank Daaden eG jährlich Vereine, Institutionen und Organisationen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in sozialen und kulturellen Bereichen. So flossen 2011 Spenden in Höhe von rund 28.000 Euro.

Johannes Solbach (Geschäftsstellenleiter Herdorf) und Heinz Euteneuer (Vorstand) bei einer Spendenübergabe in Sassenroth

